

zu TOP

Mainz, 04.09.2018

Anfrage 1507/2018 zur Sitzung am Automatische externe Defibrillatoren (AED) (FDP)

Der Mainzer Stadtrat hat am 15.06.2011 beschlossen Standorte zu veröffentlichen, an denen sich Defibrillatoren zur Wiederbelebung bei Herzstillstand befinden. Außerdem wurden inzwischen sieben öffentlich zugänglichen Notrufsäulen mit integrierten Defibrillatoren im Stadtgebiet installiert. Darüber hinaus gibt es weitere fünf Einrichtungen die Defibrillatoren vorhalten. Durch dieses Netz an Stationen können bei einem Notfall Bürgerinnen und Bürger erste Hilfe leisten und durch schnelles Eingreifen Menschenleben retten bis professionellen Hilfe am Einsatzort eintrifft.

Wir fragen an:

1. Wie häufig kamen die Notrufsäulen schon zum Einsatz?
2. Konnte durch den Einsatz der Notrufsäule den Betroffenen geholfen werden?
3. Sieht die Verwaltung eine Optimierung des Versorgungsnetzes der AED? Wenn ja, durch welche zusätzlichen Mittel?
4. An welchen Standorten in Mainz würden weitere Stationen sinnvoll sein, z.B. aufgrund häufiger Einsätze von Rettungskräften.
5. Hat die Verwaltung Kenntnis bzw. eine Liste über weitere zugängliche, mobile Defibrillatoren z.B. in Sportvereinen.

Wenn ja, können diese auch veröffentlicht werden?

Wenn nein, warum wird diese nicht erstellt?

6. Gibt es Überlegungen der Verwaltung, Information zu den Notrufsäulen stärker zu veröffentlichen z.B. über die Mainz App?

Wenn ja, welche konkreten Punkte plant die Verwaltung?

Wenn nein, warum nicht?

Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender